

## Einladung zur Ausstellungseröffnung

Der Bereich zwischen der Glienicker Brücke und dem Cecilienhof im Neuen Garten zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen in Potsdam. Nur noch wenig erinnert daran, dass hier, im heutigen UNESCO-Weltkulturerbe, bis 1990 die Grenze zwischen der DDR und Berlin (West) verlief. Auf acht Informationsstelen erläutert die Ausstellung den Aufbau der Sperranlagen und thematisiert den Alltag im Grenzgebiet.

### Eröffnung:

Wann: **Mittwoch, 10. April 2019 um 15 Uhr**

Wo: **Vor der Villa Schöningen,  
Berliner Str. 86, 14467 Potsdam**

### Grußworte:

**Dr. Ulrike Gutheil**, Staatssekretärin für Wissenschaft,  
Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

**Noosha Aubel**, Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend  
und Sport der Landeshauptstadt Potsdam

**Dr. Robert Grünbaum**, Stellvertretender Geschäftsführer  
der Bundesstiftung Aufarbeitung

**Prof. Dr. Frank Bösch**, Direktor des Zentrums  
für Zeithistorische Forschung Potsdam

Im Anschluss wird ein geführter Spaziergang entlang des  
Info-Pfads angeboten.

 Mehr Informationen zum  
Projekt finden Sie hier:  
[www.grenze-potsdam.de](http://www.grenze-potsdam.de)

Blick auf die DDR-Sperranlagen  
im Neuen Garten (ca. 1985)  
Foto: Potsdam Museum

## Achtung Grenze

## Das Sperrgebiet der DDR

## in Potsdam 1961–1989

*Einladung zur Ausstellungseröffnung  
Mittwoch, 10. April 2019, 15 Uhr*